

Wie Lateinamerika tickt

29.06.2018 18:00

Eine Welt Haus

Freitag, 29.6.2018
18 Uhr

Wie Lateinamerika tickt.

Talk auf der Terrasse des Eine-Welt-Hauses zum Superwahljahr 2018.

Seit Ende 2017 und heuer wird landauf, landab in mittel- und südamerikanischen Ländern gewählt. Darüber führen KennerInnen von Honduras, El Salvador, Kuba, Costa Rica, Venezuela, Mexiko über Kolumbien, Peru, Paraguay, Brasilien bis Chile eine Art Stammtischgespräch vor und mit dem Publikum. Nach kurzen Impulsen zu den Besonderheiten der Wahlen des jeweiligen Landes geht es um unterschiedliche und auch gemeinsame Tendenzen, die sich abzeichnen für Menschenrechte, Demokratisierung oder Demokratieabbau, politische Orientierung. Wie sind die Aussichten für den künftigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen, mit den sozialen Konflikten, für gesellschaftliche Teilhabe der Bevölkerung, für Korruptionsbekämpfung? Welche Rolle spiel(t)en für den Wahlausgang bestimmte Kräfte; wie z.B. fundamentalistische Religionsgemeinschaften? Wie halten die (neuen) Regenten es mit Trump & Co.? Worauf deuten die Zeichen für Lateinamerika in diesem Wahljahr? Vielleicht gelingt eine Gesamtschau auf diesen Teil der Erde.

Stammtischgäste: Corina Wagner Toledo (Chile), Andrea Lammers (Honduras), Miguel Gauto (Paraguay), Teresa Ávila (Mexiko). Heinz Schulze, Gabriela Garcés (Peru), Daniel F. Perez, Ana María Angúlo (Kolumbien), Samuel Weber (El Salvador) und evtl. weitere zu Kuba, Venezuela und Costa Rica.

Veranstalter: Lateinamerika-AK des Nord Süd Forum München e.V. in Kooperation mit Casa Latinoamérica und weiteren (unter anderem das Öku Büro)

Ort: **Terrasse 1. Stock** (bzw. bei Regnen im Weltraum) im EineWeltHaus München, Schwanthalerstr. 80 (U 4/5 Theresienwiese)

Eintritt frei

[Zurück zur Eventübersicht](#)